

Ablaufplan: Informationsveranstaltung und World Café am 12.02.2025 zur Ganztagsbetreuung in Grundschulen ab August 2026

Veranstaltungsdetails:

- **Thema:** Informationen zur Ganztagsbetreuung in Grundschulen ab 08/ 26
- **Teilnehmeranzahl:** max. 150 Personen
- **Dauer:** 2 Stunden
- **Methode:** Vortrag und Austausch im World Café
- **Moderation:** Marc Beinsen, Team 13
- **Key-Rollen:**
 - **Stadtrat:** Begrüßungsrede
 - **Fachbereichsleiter & Team 55:** Präsentation der Inhalte
 - **Tischbegleiter*innen:** Unterstützung und Dokumentation an den World-Café-Tischen
 - **Moderator:** Zeitwächter und Gesamtleitung

Ablaufplan (2 Stunden) – World Café zur Ganztagsbetreuung

0. Vor 18:00 Uhr

- **Ankommen und in die Anwesenheitsliste eintragen**
-

1. Begrüßung und Einführung (10 Minuten)

- **18:00 – 18:05:** Begrüßung durch den Moderator
 - **18:05 – 18:10:** Begrüßungsrede des Stadtrats: Bedeutung der Ganztagsbetreuung für die Kommune/ Ziel der Veranstaltung
-

2. Präsentation der Inhalte (20 Minuten)

- **18:10 – 18:30:** Vortrag durch den Fachbereichsleiter (FB 4) und die Mitarbeiterin aus Team 55
 - Herr Kara erläutert die Ausgangssituation, den Rechtsanspruch sowie die damit verbundenen Herausforderungen.
 - Frau Köhler stellt das Rahmenkonzept vor.
-

3. Einführung in das World Café (15 Minuten)

- **18:30 – 18:45:** Erklärung der Methode durch den Moderator:
 - Ablauf des World Cafés
 - Wechsel der Tische und Diskussionsrunden
 - Rolle der Tischbegleiter und des Moderators als Zeitwächter
 - Die Fragen der Thementische vorstellen
 - Hinweis zum Titel des Rahmenkonzepts:
Es wird eine Abkürzung zum „Laatzener Nachmittagsangebot an Grundschulen“ gesucht. Ideen auf die Tischdecken schreiben.
-

4. World Café (60 Minuten)

- **18:45 – 19:00:** Erste Runde (15 Minuten)
 - Teilnehmer verteilen sich auf die Tische (ca. 18 oder 30 Personen pro Tisch, je nachdem, ob evtl. eine Dopplung von Fragen anvisiert ist)
 - Diskussion zur ersten Fragestellung
 - Tischbegleiter dokumentieren die wichtigsten Punkte
- **19:00 – 19:15:** Zweite Runde (15 Minuten)
 - Teilnehmer wechseln die Tische

- Neue Diskussion basierend auf den Ergebnissen der ersten Runde
 - **19:15 – 19:30:** Dritte Runde (15 Minuten)
 - Weitere Tischwechsel
 - Sammlung von Ideen
 - **19:30 – 19:45:** Vierte Runde (15 Minuten)
 - Weitere Diskussionen und Sammlung von Ideen
 - Tischbegleiter dokumentieren die wichtigsten Punkte
 - **19:45 – 20:00:** Der Moderator geht von Tisch zu Tisch und lässt sich von den Tischbegleitern die wichtigsten Ergebnisse in zwei bis drei Stichpunkten nennen.
-

5. Zusammenfassung und Abschluss (15 Minuten +)

- **20:00 – 20:10:** Abschlussworte durch den Stadtrat
 - Geplante Maßnahmen und nächste Schritte (Zeitstrahl)
 - Dank an die Teilnehmer
- **20:10 – 20:15:** Der Moderator beendet die Veranstaltung und weist darauf hin, dass die Teilnehmer die Möglichkeit haben, sich an den Tischen über die Ergebnisse zu informieren und sich sowohl in die Anwesenheitsliste als auch in die Liste für die Qualitätszirkel einzutragen.
- **20:15 – 20:30:** Die Teilnehmer können die Ergebnisse der Tische einsehen.

Fragen für die Tische im World Café:

Tisch 1 (und 5): Bildungschancen, Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Herr Lehner, Frau Schönsee)

Die Ganztagschule soll Bildungschancen eröffnen, Benachteiligungen ausgleichen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen.

- Wie kann beides gelingen?
 - Was ist dafür zu tun und was ist dafür wichtig?
 - Welche Bedürfnisse und Erwartungen haben Familien, Kinder und andere Akteure an die Ganztagsbetreuung?
-

Tisch 2 (und 6): Qualität der Ganztagsbetreuung (Frau Helms Carnio, Frau Hanke)

- Welche Aspekte der Betreuung sind für die Qualität besonders wichtig?
 - Wie kann die Betreuung individuell auf die Bedürfnisse der Kinder angepasst werden?
 - Wie kann der gesetzliche Auftrag zur Ganztagsförderung bestmöglich umgesetzt werden?
-

Tisch 3 (und 7): Angebote im Nachmittagsbereich (zwei Farben verwenden) (Frau Voigt, Frau Grothe)

- Welche Angebote im Nachmittagsbereich würden Sie sich für (Ihre) Kinder wünschen?
 - Wie könnten Sie sich als Verein, Verband o.ä. im Rahmen einer Kooperation konkret in den Nachmittagsbereich einbringen?
-

Tisch 4 (und 8): Offene Fragen, Anregungen und wichtige Aspekte (Frau Bolte, Frau Liebscher)

- Was muss aus Ihrer Sicht noch berücksichtigt werden? (für Kinder, Familien, Mitarbeitende...) / Welche Anregungen möchten Sie noch mitgeben?
- Welche Fragen haben Sie noch?

- **Checkliste für die Veranstaltung:**

- **Bestuhlung:**

- 90 Stühle (ggf. verkettet)
- Jeweils 10 Stühle an 8 Tischen
- Zusätzliche Stühle als Stapel bereitstellen

- **Equipment:**

- Beamer
- Pult
- Mikrofon
- Presenter
- Getränke 3 Kästen
- Papiertischdecken, Stifte, Tischfragenblatt, Anwesenheitslisten, Teilnahmeliste für den Qualitätszirkel

- **Rahmenkonzept:**

- Beim Vorstellen des Rahmenkonzepts die Perspektiven und Bedürfnisse der Akteure berücksichtigen.

- **Moderation:**

- Herr Beinsen übernimmt die Moderation.
- Moderator informiert zu Beginn, dass es keine hybride Veranstaltung ist, da die Methode World Café dies nicht vorsieht.
- Die Fragen der Thementische bei der Erläuterung der Methode ebenfalls vorstellen.
- Personen zu Gruppen für die Tische bündeln
- Zeitwächter
- Am Ende der Veranstaltung besucht Herr Beinsen jeden Tisch, wo die Tischbegleiter die prägnanten Ergebnisse in 2-3 Stichworten zusammenfassen. (Keine Erläuterungen – ist zu zeitintensiv)